

Digitale Erinnerungskultur? Was uns zu den Workshops motiviert

Das Engagement von zivilgesellschaftlichen Initiativen, staatlichen Institutionen und vielen ehrenamtlich Tätigen für Geschichtsarbeit und Erinnerungskultur ist groß. Das Erinnern an die Erfolge unserer Demokratie gehört ebenso wie das Gedenken an die Zeiten der Diktatur und Gewaltherrschaft zu den Grundlagen unserer politischen Kultur.

Die dritte deutsche Nachkriegsgeneration ist die erste Generation der Digital Natives. Kann eine digitale Erinnerungskultur Desinformationen und Propaganda im Internet entgegenwirken? Wie kann die Digitalisierung unsere Erinnerungskultur, Medienkompetenz und Informationssouveränität stärken? Diskutieren Sie mit uns!

Eine Kooperation von



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Workshop 5
Social Media – Neue Wege bei der Vermittlung
von Geschichte
📍 SLUB, Talleyrandzimmer, Ebene +2

Moderation:
Martin Reimer | TU Dresden
Lisa-Marie Eberharter | Dresdner Geschichtsverein

Impulse:
Dr. Hannes Burkhardt | Nürnberg/Pasewalk
Dr. Iris Groschek | Gedenkstätte Neuengamme

- Geschichte findet zunehmend auch in sozialen Medien statt – zwischen ernsthaftem Interesse an der Vergangenheit, Histotainment und (politischer) Instrumentalisierung.
- Wie funktioniert Geschichtskultur in den Social Media?
- Welche Chancen bestehen für die historisch-politische Bildung?
- Welche Wege sind zu empfehlen und auszubauen?

17.00–18.00 Uhr
Tagesresümee:
Ergebnisse der Workshops 1–5, Impulse
📍 SLUB, Klemperersaal, Ebene +1

Kurzberichte der Moderator*innen, Schlussfolgerungen
für den Best Practice-Workshop am Sonnabend

Eine Jugendgruppe im Krematoriumsraum der Gedenkstätte
Pirna-Sonnenstein © AGPS, Foto: Jürgen Lösel



Sonnabend, 8. Oktober 2022
9.30–12.00 Uhr
(Kaffeepause 10.30–11.00 Uhr)

Panel 3
**Wissen teilen, Menschen verbinden,
Demokratie fördern:**
**Bürgerengagement für eine digitale
Erinnerungskultur**

Workshop 6
Best practice – Erfahrungsaustausch und
Visionen von Akteur*innen und Initiativen
📍 SLUB, Klemperersaal, Ebene +1

Moderation:
Dieter Gaitzsch, Tobias Kley | Sprecher der sächsischen
Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem
Nationalsozialismus (SLAG)

- Akteur*innen und Initiativen (Gedenkplätze, Stolpersteine, Time Machine u. a.) sind eingeladen, ihre Projekterfahrungen und Wünsche auszutauschen.
- Welche Impulse führen uns weiter?
- Welche nächsten Schritte (insbesondere in Sachsen) sind notwendig?
- Haben wir eine gemeinsame Vision?

12.00–13.00 Uhr
Schlussveranstaltung:
Resümee, Ziele, nächste Schritte
📍 SLUB, Klemperersaal, Ebene +1

13.00–14.00 Uhr
Ausklang mit Catering
Markt der Möglichkeiten – Gespräche, Ideen, Kontakte
📍 SLUB, Klemperersaal, Ebene +1



Erinnerungskultur digital Impulse, Herausforderungen, Strategien

Tagung mit drei Panels und sechs Workshops
zur Vernetzung von Initiativen und Institutionen

6. Oktober 2022, 19 Uhr
Eröffnungsdiskussion in
der Frauenkirche Dresden

7.–8. Oktober 2022
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden (SLUB)

Anmeldung und Informationen



Programm

Donnerstag, 6. Oktober 2022
19.00–20.30 Uhr
♥ Frauenkirche Dresden

Digital – Macht – Geschichte
Europäische Erinnerungskulturen zwischen
Aufklärung und Populismus

Digitaler Impuls:
Claudia Roth | Beauftragte der Bundesregierung für
Kultur und Medien

Es diskutieren:
Charlotte Jahnz | Historikerin, Open History e. V.
Blanka Mouralová | Ústav pro studium totalitních režimů (USTR)
Politologin und Mitarbeiterin am Institut für Totalitarismus-
forschung Prag
Dr. Markus Pieper | Geschäftsführer der Stiftung Sächsische
Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewalt-
herrschaft
Wojciech Soczewica | Państwowe Muzeum Auschwitz-Birkenau
Generaldirektor Stiftung Auschwitz-Birkenau

Moderation:
Dr. Roland Löffler | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Bundespräsident Joachim Gauck in der Frauenkirche © Frauenkirche Dresden



Der Klemperersaal der SLUB als Diskursraum – Architekturgespräch der
MSAO Future Foundation © MSAO

Freitag, 7. Oktober 2022
9.00–9.50 Uhr
♥ Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitäts-
bibliothek Dresden (SLUB), Klemperersaal, Ebene +1

Eröffnung

Begrüßung:
Katrin Stump | Generaldirektorin der SLUB Dresden

Grußwort:
Katja Meier | Sächsische Staatsministerin der Justiz und
für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG)

Impulse:
Aktuelle Herausforderungen der Erinnerungskultur:
Dr. Justus H. Ulbricht | Historiker, Geschäftsführer von Denk
Mal Fort. Die Erinnerungswerkstatt Dresden e. V.

Ziele der Tagung:
Prof. Dr. Thomas Bürger | Sächsische Bibliotheksgesellschaft e. V.
(SäBiG)
Dr. Markus Pieper | Stiftung Sächsische Gedenkstätten

10.00–12.30 Uhr

Panel 1
Digitalisierung der Erinnerungskultur

Workshop 1
Digitale Werkzeuge und Methoden
♥ SLUB, Food Studio, Ebene -2

Moderation:
Dr. Katrin Moeller | Historisches Datenzentrum Halle
Martin Munke | SLUB Dresden

Impulse:
Giora Zwilling | Arolsen Archives
Tanja Tröger | Stadtwiki Dresden
Torsten Wehlmann | Topothek Leipzig

- Welche Werkzeuge und Methoden digitaler Geschichtsarbeit sind für Citizen Science besonders geeignet?
- Wie können Institutionen und Initiativen nachhaltig zusammenarbeiten?
- Welche Vermittlungsziele können digital erreicht werden?

Workshop 2
Digitalisierung historischer Zeitzeugnisse
♥ SLUB Klemperersaal, Ebene +1

Moderation:
Dr. Konstantin Hermann | SLUB Dresden
Prof. Dr. Alexander Lasch | TU Dresden

Impulse:
Dr. Katrin Henzel | Digital Humanities UB Kiel
Dr. Domenic Städtler | Deutsche Digitale Bibliothek Berlin

- Wie können digitalisierte Quellen mit den gesammelten Daten von Geschichtsinitiativen verbunden werden?
- Welche »weißen Flecke«, Barrieren und Wünsche gibt es?
- Gibt es rechtliche und ethische Einschränkungen?
- Sind Handreichungen zum Umgang mit Quellen sinnvoll?



Geschichte aus erster Hand: Zeitungsportal der Deutschen Digitalen Bibliothek

12.30–14.30 Uhr
Mittagspause
Catering, Erholung,
Gespräche

Markt der Möglichkeiten:
Entwickler, Initiativen, Projekte, Kontakte
Arolsen Archives, Stolpersteine Guide, Datenbank Games und
Erinnerungskultur, Verbrannte Orte, Gedenkplätze u. a.

14.30–17.00 Uhr

Panel 2
Digitale Vermittlung und Digitalität

Workshop 3
Chancen digitalen Vermittelns und
Lernens für Gedenkstätten und Schulen
♥ SLUB, Food Studio, Ebene -2

Moderation:
Dr. Frank Britsche | TU Dresden
Sven Riesel | Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Impulse:
Prof. Dr. Oliver Plessow | Universität Rostock
Anna Schüller | Lehrerin, Chemnitz

- Wie interagieren Gedenkstätten, Geschichtsdidaktik und Schule im digitalen Medienwandel der Erinnerungskultur?
- Welche Herausforderungen historisch-politischen Lernens können mit welchen digitalen Vermittlungsformen bewältigt werden?
- Welche Impulse gibt es für eine engere und nachhaltige Vernetzung?

Workshop 4
Digitale Spiele in der Erinnerungskultur
♥ SLUB, Klemperersaal, Ebene +1

Moderation:
Mathias Herrmann | TU Dresden
Dr. Nico Nolden | Universität Hannover

Impulse:
Dr. Anne Dippel | Universität Jena
Tabea Widmann | Universität Konstanz

- Welche Potentiale haben digitale Spiele in der Geschichtsvermittlung?
- Wie funktioniert Erinnerung im Gaming-Raum?
- Welche Rolle spielen die Gaming-Communities?
- Welche Erfahrungen gibt es beim spielerischen Umgang mit schwierigen Themen?

